

Energiegenossenschaft Altenmarkt

Factbox	
Art der Energiegemeinschaft:	Lokale Erneuerbare-Energie-Gemeinschaft
Anlagengröße:	308 kWp
Netzbetreiber:	Salzburg Netz
Erzeugungsanlagen:	Photovoltaik
Art der Teilnehmer:	Gemeinde, Unternehmen, Privatpersonen
Rechtsform:	Genossenschaft

Kurzvorstellung

Altenmarkt entwickelte aus dem Agenda21-Prozess durch ein Expertenteam der ortsansässigen Spezialisten eine Energiegenossenschaft, welche mit 29. März 2022 gegründet und als erste Energiegemeinschaft in Salzburg eingetragen wurde. Es wurde an einem Konzept gearbeitet, um eine dezentrale Energieversorgung zu gewährleisten und im Hinblick auf derzeitige Energiepreiserhöhungen und der zu erwartenden Mobilitätswende Vorreiter zu sein. Grundsätzlich wurde als Projektregion das Gemeindegebiet von Altenmarkt vorgesehen, bei besonderer Eignung kann auch bezüglich gewisser Themen eine gemeindeübergreifende Vorgehensweise sinnvoll sein. Überdies gab es schon Informationsgespräche mit den Nachbargemeinden Flachau und Radstadt, um eventuell eine gemeindeübergreifende Energiegemeinschaft zu bilden.

- Gründung: 29.03.2022
- Motivation: dezentrale Energieversorgung und Preisstabilität
- Abrechnungssystem mit dynamischen Preisen
- 100% Eigenverbrauchsquote

Kontakt

Rupert Winter (Bürgermeister), Martin Staiger (Amtsleiter),
Jakob Stranger (Obmann der Energiegenossenschaft)
E-Mail: martin.staiger@altenmarkt.at
Telefon: +43 6452 5911-11

Weiteres

Die Abhängigkeit von fossilen Energieträgern wird auf allen Ebenen reduziert und die Energieversorgung zu einem Teil dezentralisiert. Aufgrund des hohen Aufkommens des Wintertourismus in Altenmarkt ist es weiterhin ein fundamentales Anliegen, an der Einhaltung der Klimaziele aktiv mitzuarbeiten.

Darüber hinaus soll das Verständnis für die Energiewende bei Kindern vertieft werden, indem Daten über die Energiegemeinschaft auf Bildschirmen im Gemeindeamt, der Schule, dem Kindergarten und ggf. auf zentralen Plätzen angezeigt werden.

- Abhängigkeit von fossilen Energieträgern reduzieren
- Bewusstsein schaffen für die Energiewende in Schulen & öffentlichen Gebäuden
- Verzögerter Smart-Meter Rollout
- Ausblick: Bildung einer gemeindeübergreifenden Energiegemeinschaft



UNSERE STARKEN PARTNER IN DEN BUNDESLÄNDERN